

■ Sachsen

Bahnland Sachsen noch zu retten?!

aus SIGNAL 01/2005 (Februar/März 2005), Seite 24 (Artikel-Nr: 10002680)
Bahnkunden-Verband Sachsen

Unter allen Bundesländern haftete Sachsen bislang der Superlativ an, größtes Eisenbahnland zu sein. Den Umtrieben einiger SPNV-Aufgabenträger geschuldet wird damit bald Schluß sein. Die Welle der Leistungsabbestellungen soll sogar fortgesetzt werden. In ihrem Antrittsgespräch mit dem neuen Staatssekretär im Dresdner Wirtschaftsministerium, Christoph Habermann, drängten DBV-Präsident Gerhard J. Curth und der sächsische Landesvorsitzende Andreas Franzke auf Einhalt dessen und forderten eine rasche Änderung der sächsischen Bahnpolitik. Bei dem Treffen am 27. Januar 2005 im Nossener Schloß wurde ein enger Dialog hierüber vereinbart. Der Bahnkunden- Verband Sachsen wird dem Ministerium bis April 2005 eine Eisenbahnkonzeption für Sachsen vorlegen, die im Rahmen der 22. Deutschen Schienenverkehrs-Wochen im Juni 2005 öffentlich zur Diskussion gestellt wird.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002680>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten